

Lohnempfehlung für Sozialbegleiterinnen/Sozialbegleiter mit eidgenössischem Fachausweis

herausgegeben vom Schweizerischen Berufsverband Sozialbegleitung in Zusammenarbeit mit der Schule für Sozialbegleitung, Zürich und der Helidux Academy, Zürich.

Monatslohn Spannweite Fr. 5'400.00 bis Fr. 6'200.00

Jahreslohn Spannweite Fr. 70'200.00 bis Fr. 80'600.00

Alle Angaben zum Einkommen beziehen sich auf ein 100 % Pensum, bei dem ein 13. Monatslohn ausbezahlt wird (Jahreslohn = Monatslohn x 13).

Diese Lohnempfehlung dient als Richtwert. Berufserfahrungen und/oder erweiterte Aufgaben und Kompetenzen wie z. B. Projektmitarbeit, Bezugspersonenarbeit oder Teamleitung sollen als weitere Kriterien lohnwirksam sein.

Schule
für
Sozialbegleitung

Ausstellungsstrasse 36, 8005 Zürich
044 -361 88 81
info@sozialbegleitung.ch
www.sozialbegleitung.ch
Verein Schule für Sozialbegleitung

HELIDUX academy



Zürich - Winterthur - Kreuzlingen
Telefon 043 497 90 81
www.helidux.ch - www.soz-begleitung.ch
info@helidux.ch

Weiterführende Begründungen zur Lohnempfehlung

Ergebniszusammenfassung der Befragung „Lohnempfehlung Sozialbegleitung“:
(erstellt vom Büro für Bildungsfragen, Thalwil im Auftrag des Schweiz. Berufsverbands Sozialbegleitung)

Im Dezember 2014 und Januar 2015 wurde eine Befragung zum Einkommen von Sozialbegleiter/-innen durchgeführt im Auftrag vom Schweizerischen Berufsverband für Sozialbegleitung in Zusammenarbeit mit der Helidux Academy und der Schule für Sozialbegleitung. 133 Personen nahmen an der Befragung teil. Für die Auswertung wurden nur Angaben jener Personen berücksichtigt, die aktuell in der Sozialbegleitung tätig sind, einen Abschluss (Schuldiplom oder Fachausweis) in Sozialbegleitung haben und sich aktuell nicht in einem Praktikum befinden. 111 Personen erfüllten diese Kriterien und bildeten die Grundgesamtheit für die folgenden Auswertungen.

Das durchschnittliche Einkommen der Sozialbegleiter/-innen

Der durchschnittliche Monatslohn der Befragungsteilnehmer/-innen beläuft sich bei einem Arbeitspensum von 100 % auf CHF 6'818 (durchschnittlicher Jahreslohn CHF 88'632). Ein Viertel der Befragungsteilnehmer/-innen verdient weniger als CHF 6'000, ein Viertel der Befragungsteilnehmer/-innen verdient mehr als CHF 7'517.

Faktoren, die das Einkommen beeinflussen

Folgende Faktoren stehen mit dem Einkommen in einem signifikanten Zusammenhang:

- **Alter:**
Befragungsteilnehmer/-innen im Alter von 40 bis 49 Jahren nennen das höchste Einkommen (durchschnittlicher Monatslohn CHF 7'003), während die Befragungsteilnehmer/-innen im Alter von 20 bis 29 Jahren das niedrigste Einkommen angeben (durchschnittlicher Monatslohn CHF 5'480).
- **Berufserfahrung:**
Je grösser die Berufserfahrung der Befragungsteilnehmer/-innen in Sozialbegleitung, desto höher ist das Einkommen. Als nicht lohnrelevant hingegen erweist sich die Berufserfahrung ausserhalb der Sozialbegleitung.
- **Führungsaufgaben und Kaderposition:**
Sozialbegleiter/-innen, deren Arbeit Führungsaufgaben umfasst, verdienen im Durchschnitt ca. CHF 700 mehr im Monat als Personen, die keine Führungsaufgaben übernehmen.

Faktoren, die das Einkommen nicht beeinflussen

Nicht als lohnrelevant erweist sich das Geschlecht der Befragungsteilnehmer/-innen (männliche und weibliche Befragungsteilnehmer/-innen verdienen gleich viel) und die Rechtsform der Institution/Organisation, für die die Befragungsteilnehmer/-innen arbeiten.

Bezug zur Lohnempfehlung von 2008

Der Schweizerische Berufsverband Sozialbegleitung veröffentlichte zuletzt im Jahr 2008 eine Lohnempfehlung. Der empfohlene Mindestlohn wurde in dieser Empfehlung auf CHF 5'200 monatlich gesetzt, ab 6 Jahren Berufserfahrung wurde ein Mindestlohn von CHF 5'700 empfohlen. Nur 6.3 % der Befragungsteilnehmer/-innen verdienen zum Befragungszeitpunkt weniger. 93.7 % der Befragungsteilnehmer/-innen verdienen also mehr, als in der Lohnempfehlung von 2008 empfohlen.

Schule
für
Sozialbegleitung

Ausstellungsstrasse 36, 8005 Zürich
044 -361 88 81
info@sozialbegleitung.ch
www.sozialbegleitung.ch
Verein Schule für Sozialbegleitung

HELIDUX academy



Zürich - Winterthur - Kreuzlingen
Telefon 043 497 90 81
www.helidux.ch - www.soz-begleitung.ch
info@helidux.ch

Berufsbild

Sozialbegleitung orientiert sich an der Lebenswelt der Klient/innen und bietet alltagsnahe soziale Begleitung in deren Umfeld an. Sie geht von Anliegen aus, die die Klient/innen in ihrer Lebenswelt beschäftigen. Sozialbegleitung versteht sich aufsuchend und hat ihren Schwerpunkt ausserhalb der stationären Arbeit.

Sozialbegleiter/innen sind Fachleute für die länger dauernde und verlässliche Begleitung von Einzelpersonen, Familien und Gruppen in Lebenslagen, in denen Sozialbegleitung unterstützend und/oder stabilisierend wirkt.

Sozialbegleiter/innen unterstützen die Klient/innen in der Bewältigung ihres Alltags. Sie begleiten sie bei der Verwirklichung ihrer Bedürfnisse und der Wahrnehmung ihrer Interessen in Bereichen der Alltagsbewältigung, der Freizeitgestaltung, der sozialen Vernetzung, usw. Im Zentrum der Arbeit steht die Selbstbestimmung der Klient/innen. Das soziale Umfeld wird in Absprache mit den Klient/innen in die Begleitung mit einbezogen.

Sozialbegleiter/innen sind geschult in der Gestaltung von Beziehungen. Sie sind transparent in ihrem Handeln. Sie schaffen ein Umfeld, welches Kontakt und Dialog ermöglicht und begünstigt. Sie erfassen die Situation der Klient/innen und anerkennen ihre Realität. Sie achten ihre Besonderheiten und ihre Bedürfnisse. Sie ermutigen sie, ihre eigenen Ressourcen zu erkennen und zu nutzen.

Sozialbegleiter/innen arbeiten auftragsorientiert. Sie planen, dokumentieren und evaluieren ihre Arbeit.

Sozialbegleiter/innen arbeiten effektiv mit anderen Fachpersonen und Diensten zusammen, sie vernetzen sich und arbeiten in Projekten mit.

Sozialbegleiter/innen orientieren sich an berufsethischen und rechtlichen Prinzipien, setzen sich mit sozialpolitischen Fragen auseinander und arbeiten nach den Prinzipien des Empowerments.

Sie gehen professionell mit Spannungsfeldern und Belastungen um und reflektieren die eigene Arbeit systematisch.

Arbeitsfeld

Sozialbegleiter/innen leisten lebensweltorientierte aufsuchende Arbeit mit Schwerpunkt im nichtstationären Sozialbereich. Sie begleiten Einzelpersonen, Gruppen und Familien. Sie übernehmen sozialbegleiterische Aufträge von Privaten, sozialen Diensten, Gesundheitsligen und Vormundschaftsbehörden, von Institutionen aus dem Gesundheits- und Sozialbereich, der Kirche und weiteren Organisationen.

Quelle: Prüfungsordnung über die Berufsprüfung Sozialbegleiterin/Sozialbegleiter, genehmigt am 5. März 2010 durch das Bundesamt für Berufsbildung und Technologie, Bern